

# Kalter Schmuck

Mit der Ausstellung »Herta Müller. Der kalte Schmuck des Lebens« dokumentiert das Literaturhaus Berlin seit Freitag das Leben der Literaturnobelpreisträgerin. Präsentiert werden Fotos, Zeitungsartikel, Filmausschnitte und Manuskripte der rumänischdeutschen Schriftstellerin. Unter anderem sind Collagen zu sehen, in denen Müller aus Zeitungsschnipseln neue Texte gebastelt hat. Durch die drei Ausstellungsräume zieht sich an der Decke ein Faden, an dem die rund 900 Seiten der Securitate-Akte Müllers aufgehängt sind.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/151079.kalter-schmuck.html>